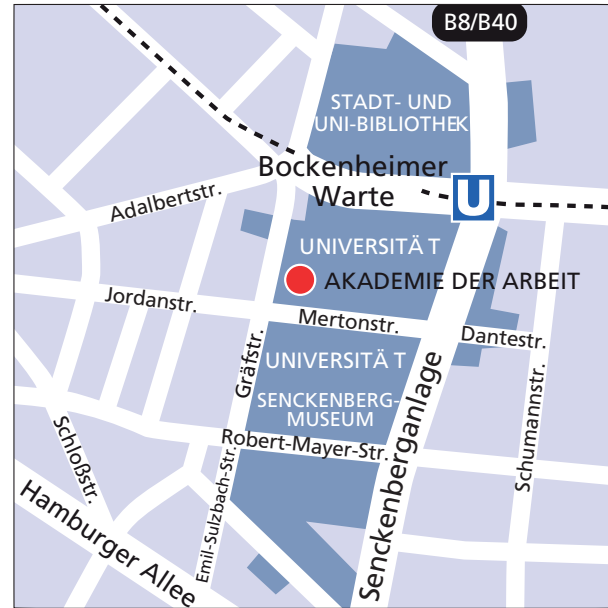


Wo bewerbe ich mich?

- Bewerbungen können direkt an die EAdA gerichtet werden.
- Beschäftigte der Stadt Frankfurt am Main und kooperierender Unternehmen bewerben sich bei der jeweiligen Personalabteilung. Ansprechpartner sind auch die Betriebs- und Personalräte.
- Bewerberinnen und Bewerber, die gewerkschaftlich gefördert werden wollen, wenden sich an den Bundesvorstand der jeweiligen Einzelgewerkschaft des DGB, Abteilung Personal, Kennwort: Europäische Akademie der Arbeit.
- Bewerbungen werden grundsätzlich bis zum 11. Mai des Kalenderjahres bei der EAdA entgegengenommen. Mitglieder von Gewerkschaften, die für das Studium ein Stipendium erhalten möchten, sollten sich spätestens bis zum 31. März des Jahres bei ihrer jeweiligen Einzelgewerkschaft bewerben.

Wie bewerbe ich mich?

- Die Bewerbung sollte aussagekräftige Unterlagen enthalten, aus denen der persönliche, schulische und berufliche Werdegang sowie das gesellschaftspolitische Interesse oder das soziale Engagement hervorgehen.



Die Europäische Akademie der Arbeit befindet sich auf dem Bockenheimer Campus der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Mit dem ÖPNV ist die EAdA ab Hauptbahnhof Frankfurt am Main mit der U4 zu erreichen.

Europäische Akademie der Arbeit
in der Universität Frankfurt am Main
Mertonstraße 30
60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069.772021
E-Mail: ada@em.uni-frankfurt.de
www.akademie-der-arbeit.eu

Europäische Akademie der Arbeit – die gemeinnützige Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes, des Landes Hessen und der Stadt Frankfurt am Main.

EUROPÄISCHE
AdA

EUROPÄISCHE AKADEMIE DER ARBEIT
IN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN



Im Oktober beginnt das Studienjahr an der EAdA.

Haben Sie Interesse, sich qualifizierte Kenntnisse im Arbeits- und Verfassungsrecht, in der Ökonomie, der Sozialpolitik und den Sozialwissenschaften anzueignen?

Möchten Sie aktuelle Konflikte besser in ihrem europäischen und globalen Kontext verstehen und bewerten können?

Wollen Sie dieses Wissen für Ihre zukünftige Arbeit im sozialen oder sozialpolitischen Bereich, in Betriebs- und Personalräten, in Gewerkschaften oder in Parteien, Verbänden oder Non-Profit-Organisationen nutzen?

Dann ist ein Studium an der EAdA das Richtige für Sie!



WEITERBILDUNG

11 Monate für die kompetente Interessenvertretung von Beschäftigten

50 Studienplätze pro Jahr.

Bewerbungen bis 11. Mai!

11 Monate für die kompetente

Interessenvertretung von Beschäftigten



Was bietet das Studium an der EAdA?

Das Studium an der EAdA qualifiziert für:

- eine fundierte und kompetente Interessenvertretung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Betrieben und in der politisch verfassten Gesellschaft.
- eine berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in Gewerkschaften, öffentlichen Institutionen, Verwaltungen, Non-Profit-Organisationen und Verbänden.
- die fachgebundene Zugangsberechtigung zu allen Hessischen Hochschulen.
- die Aufnahmeprüfungen an Fachhochschulen und Universitäten in anderen Bundesländern.

Aufnahmeprüfung:

jedes Jahr im Juni/Juli

Was sind die Studienschwerpunkte?

- Rechtswissenschaften – deutsches und europäisches Verfassungsrecht, individuelles und kollektives Arbeitsrecht, europäisches Arbeitsrecht
- Wirtschaftswissenschaften – Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre
- Sozialpolitik – Sozialstaat, Arbeitsmarktpolitik, Gesundheitsökonomie, Alterssicherung, soziale Sicherung
- Organisation und Management – Strategie und Management in Organisationen, insbesondere Non-Profit-Organisationen
- Philosophische sowie sozial- und politikwissenschaftliche Grundlagen der Arbeitsbeziehungen und der Interessenvertretung
- Schlüsselkompetenzen – wissenschaftliches Arbeiten, Arbeitsmethoden und -techniken, Managen, Leiten und Führen sowie Konfliktmanagement

Wie sieht ein Studienjahr aus?

- Das Studium dauert elf Monate. Das Studienjahr beginnt im Oktober und endet im August des folgenden Kalenderjahres.
- Die Weiterbildung an der EAdA ist ein Vollzeitstudium. Es findet in der Regel an sechs Tagen in der Woche statt.
- Alle Lehrinhalte werden in Vorlesungen vermittelt und in Gruppenarbeit sowie Blockseminaren gemeinsam erarbeitet. Zur Vertiefung des Lernstoffes werden Exkursionen durchgeführt. Das Studium wird durch Tutorinnen und Tutoren begleitet.

Wer kann an der EAdA studieren?

Das Studium an der EAdA richtet sich an Berufstätige mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer anschließenden Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr.

Weitere persönliche Voraussetzungen sind gesellschaftspolitisches Interesse und soziales Engagement, beispielsweise:

- Mitwirkung im Betriebs- und Personalrat, in der Jugend- und Schwerbehindertenvertretung, als Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
- Beschäftigung im Sozial- oder Personalbereich von Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Verwaltungen
- Sozialpolitische Tätigkeit – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sozialpolitischer Verbände oder Selbstverwaltungen
- Gewerkschaftliche Funktionen – Vertrauensleute oder ehrenamtliche Gewerkschaftsfunktionärinnen und Gewerkschaftsfunktionäre

Zum Studium an der EAdA wird zugelassen, wer die Aufnahmeprüfung bestanden hat. Die Aufnahmeprüfung dauert drei Tage und wird einmal im Jahr (Juni/Juli) durchgeführt.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem Ausland sind herzlich willkommen!



Was kostet das Studium?

- **Das Studium an der EAdA ist kostenfrei.**

Studierende, die mindestens drei Jahre Mitglied in einer DGB-Gewerkschaft sind, können vom DGB ein Stipendium für ihren Unterhalt erhalten. Die Unterbringung in modernen Einzelzimmern im Internat der EAdA und die Verpflegung in der hauseigenen Mensa sind Bestandteile des Stipendiums.

Beschäftigte der Stadt Frankfurt am Main sowie kooperierender Unternehmen können im Rahmen von Fort- und Weiterbildungsprogrammen eine Freistellung oder eine andere Förderung für das Studium an der EAdA erhalten. Zu diesen Unternehmen gehört zum Beispiel die Fraport AG.

**Studium von Oktober bis August
des folgenden Kalenderjahres.**

